

Zucker

Sie hatte den Zucker vergessen. Schweigend starrte sie auf den Kuchen, den sie gerade erst aus dem Ofen geholt hatte. Er sah so lecker aus. Die Oberfläche war gleichmäßig und glatt. Einige Schokoladenstücke waren geschmolzen. So einen schönen Kuchen hatte sie noch nie gebacken. Jedoch hatte sie den Zucker vergessen. Er sah so perfekt aus. Niemand würde bemerken, dass der Zucker fehlte. Bis ihn jemand probierte. Sie öffnete ein Schränkchen. Dort stand die Zuckerpackung, doch sie war beinahe leer. Sie würde sich wohl welchen von ihrer Nachbarin leihen müssen. Von der schönen Ingrid. Sie drückte auf die Klingel des Nachbarhauses und wartete, dass die Tür geöffnet wurde. Nach einiger Zeit stand Ingrid an der Tür, ihr tolles Lächeln aufgesetzt. „Hallo Sabine, wie geht es dir?“ Ingrids Augen waren leicht rot gerändert. Sie musste geweint haben. „Mir geht's gut und dir? Leider ist mir der Zucker ausgegangen, könntest du mir welchen leihen?“ Anderen wären die Ränder nicht aufgefallen, Sabine schon. „Mir geht es bestens, ich gehe eben den Zucker holen.“

Zuhause bereitete Sabine den Teig erneut zu, diesmal mit der entsprechenden Menge Zucker. Nachdenklich betrachtete Sabine ihren ersten Kuchen. Der zweite Kuchen backte derweil im Ofen. Dann nahm sie ihr Rezeptbuch hervor. Sie schlug eine leere Seite auf und schrieb in großer Schrift schöne Ingrid auf den oberen Rand. Darunter trug Sabine das Rezept ihres Kuchens ein. Nur den Zucker ließ sie weg. Auch der zweite Kuchen war nun fertig. Sabine legte ihn auf ein Blech, damit er abkühlen konnte. Er unterschied sich deutlich von dem ersten. Er war nicht so schön. Seine Oberfläche war löchrig und rau. Sabine brach ein kleines Stück ab. Er schmeckte himmlisch, perfekt. Sie nahm ein Messer und schnitt ein ganzes Kuchenstück ab. Das Innere war weich und fluffig. Die Schokolade zerschmolz ihr auf der Zunge. Er schmeckte göttlich. Sie nahm sich auch ein Stück von der *schönen Ingrid*. Es schmeckte fahl, gar nicht nach einem Kuchen. Sabine schlug die nächste Seite ihres Buches auf. Sie trug das Rezept ein weiteres Mal ein, einschließlich des Zuckers. An den oberen Rand schrieb sie diesmal die Überschrift „*Wahre Schönheit*“.

Annika Czölder (9b)